

3. Wochenbericht (6.4.-15.4.08) Reise MSM 07/3 von Walvis Bay nach Mindelo

Die Stationsarbeiten waren am 4. April abends beendet worden und seit dieser Zeit fährt Maria S. Merian mit Kurs Mindelo. Damit waren allerdings die wissenschaftlichen Arbeiten noch nicht zu Ende. Netze konnten abgebaut, gewaschen und verpackt werden, aber die Experimente in den Kühl Labors und -containern gingen weiter. Copepoden, Euphausiden und Fische wurden weiterhin auf Wachstum, Reproduktion und Sauerstoffverbrauch untersucht. Die letzten Exemplare hielten bis heute durch und werden dann für die Erfassung von Länge, Gewicht etc. tiefgefroren mit nach Hause genommen.

Seit Tagen arbeiten die Wissenschaftler nun daran, ihre an Bord erhaltenen Messergebnisse zu sichten, zu diskutieren und dann im Fahrtbericht ihre Eindrücke festzuhalten.

Der Einlauftermin hat sich durch den Ausfall einer Ansteuerungseinheit der Backbordmaschine inzwischen um gut zwei Tage verschoben. Zu dieser Verspätung trug auch der Umweg zur Aufnahme eines Gleiters bei 7°N und 22°W bei, dessen Batterien aufgebraucht waren, und der ansonsten führerlos im Meer getrieben wäre. Die Aufnahme dieses selbststeuernden hydrographischen Messgerätes ging problemlos vonstatten. Nachdem das Gerät kurz vor 8 Uhr gesichtet worden war, konnte es ca. 30 min später an Bord genommen werden und Merian ihren Kurs auf Mindelo fortsetzen. Die letzten Tage der Reise werden mit Restarbeiten in den Labors und Aufräum- und Packarbeiten angefüllt sein, bis wir dann, nach jetziger Berechnung, am 17. April gegen Mittag in Mindelo einlaufen werden.

Einen großen Dank an die Besatzung

und viele Grüße im Namen aller Fahrtteilnehmer

Der Fahrtleiter